

# Französisch oder Latein

Damit Schüler(innen) und Eltern der Jahrgangsstufe 5 eine Hilfestellung bekommen bei der Wahl der 2. Fremdsprache ab Klasse 6, werden nachfolgend die am häufigsten gestellten Fragen für beide Sprachen beantwortet.

	Französisch	Latein
<p><b>Weshalb ist Französisch bzw. Latein die bessere Wahl als 2. Fremdsprache?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Französisch ist eine der großen <b>internationalen</b> Sprachen. In 32 Staaten der Welt ist Französisch Amtssprache, 220 Millionen Menschen sprechen weltweit Französisch, davon geschätzt 80 Millionen als Muttersprachler. In der UNO bedienen sich ebenso viele Delegationen der französischen wie der englischen Sprache. Innerhalb <b>Europas</b> ist Französisch neben Deutsch die meist gesprochene Muttersprache. Für die Bevölkerung <b>Deutschlands</b> bedeutet Französisch direkten Zugang zum Nachbarland und gleichzeitig zu seinem wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Partner.</li> <li>▶ Ergebnisse aus neueren wissenschaftlichen Vergleichsstudien belegen, dass sich Französisch in besonderem Maße als Grundlage eignet, <b>leichter eine weitere romanische Sprache</b> wie Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch zu erlernen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zahlreiche <b>Fremdwörter</b> sowohl der Alltags- als auch der Fachsprachen basieren auf dem <b>lateinischen Wortschatz</b>. Er ist zudem Grundlage für sehr viele Wörter des Englischen und Französischen, was das Erlernen dieser Sprachen deutlich fördert. Die lateinische Sprache zeichnet sich aus durch eine sehr <b>systematische und logische Grammatikstruktur</b>, die eine ausgezeichnete Grundlage zum Erlernen vieler anderer Sprachen bietet, vor allem für Französisch, Italienisch und Spanisch.</li> <li>▶ Die sehr genaue Spracharbeit im Lateinischen bietet zudem eine generelle <b>Hilfestellung für textanalytisches Arbeiten</b> für jeglichen Sprach- und Literaturunterricht - auch für das Fach Deutsch.</li> <li>▶ Durch die Systematik der Sprache und die behutsame, aber kontinuierliche Steigerung der Anforderungen lernen die Schüler(innen) wie in kaum einem anderen Fach <b>richtiges und konzentriertes Lernen</b>.</li> </ul>
<p><b>Wofür braucht man die Sprache in Studium oder Beruf?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Französisch verbessert <b>Berufschancen</b>. In Studium und Beruf braucht man Französisch heute als unverzichtbare 2. Fremdsprache für nahezu jeden Berufszweig, dessen Arbeitsgebiet international ausgerichtet ist. Das sind für Exportweltmeister Deutschland die meisten.</li> <li>▶ Auch in den <b>Wissenschaften</b> ist Französisch nach Englisch die am meisten nachgefragte Sprache.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das <b>Latinum</b> (= erfolgreicher Abschluss im Fach Latein nach der 10. Jahrgangsstufe) ist <b>Voraussetzung</b> für das Studium aller romanischen Sprachen, für Englisch und Germanistik sowie für Geschichte und Archäologie. Es bietet zudem <b>wertvolle Hilfen</b> für die Studienfächer Kunstgeschichte, Medizin und Jura.</li> <li>▶ Wer das Latinum an der Universität nachmachen muss, verliert in der Regel ein bis zwei Semester.</li> </ul>

	Französisch	Latein
<b>Wo liegen die besonderen Schwierigkeiten?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schwierigkeiten liegen bei der <b>Aussprache</b>, die sich von der Schreibung unterscheidet, die aber aufgrund der Lautregeln gut erlernbar ist.</li> <li>▶ Die <b>Grammatik</b> ist nicht ohne Schwierigkeiten, aber sehr systematisch und konsequent aufgebaut und dazu - im Vergleich etwa zum Lateinischen - nicht sehr umfangreich.</li> <li>▶ Der <b>Wortschatz</b> beträgt etwa nur ein Viertel des Englischen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Latein verlangt (und fördert) <b>konzentriertes und kontinuierliches Arbeiten</b>.</li> <li>▶ Die <b>grammatischen Strukturen</b> dieser Sprache sind in manchen Einzelheiten umfangreicher und anspruchsvoller als in modernen Fremdsprachen.</li> </ul>
<b>Welche Schüler tun sich besonders leicht oder schwer beim Lernen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Der <b>frühe Beginn</b> in Klasse 6 erleichtert von vornherein vieles: Die Fähigkeit genau zu hören und Laute nachzuahmen ist so früh generell noch vorhanden; musische Begabung kann das noch unterstützen.</li> <li>▶ Besonders leicht tun sich Schüler, die <b>gerne kommunizieren</b> und Freude am spielerischen Umgang mit Sprache und Rollenspiel haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Für diejenigen Schüler(innen), die <b>logisch-systematisches Denken</b> und Arbeiten bevorzugen und dabei <b>nicht auf spontanes (mündliches oder schriftliches) Ausformulieren</b> angewiesen sein wollen, ist Latein besonders zu empfehlen, denn die schriftlichen Arbeiten im Fach Latein beinhalten keine Diktate oder Formen freien Schreibens.</li> <li>▶ Schwer tun werden sich vor allem solche Schüler(innen), die große Mühe haben, sich <b>Wörter einzuprägen</b>.</li> </ul>
<b>Welche Konsequenzen hat die Wahl für die Schullaufbahn am MöGy?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Wahl von Französisch bedeutet <b>noch keine Festlegung</b> auf ein bestimmtes Profil.</li> <li>Folgende <b>Wahlmöglichkeiten ab Klasse 8</b> stehen offen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliches Profil mit Spanisch als dritter Fremdsprache</li> <li>- naturwissenschaftliches Profil</li> <li>- Sportprofil (sofern man bereits ab Klasse 5 im Profil ist und alle weiteren Voraussetzungen erfüllt)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wer <b>Latein als 2. Fremdsprache</b> gewählt hat, kann ab Klasse 8 wahlweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spanisch als 3. Fremdsprache erlernen</li> <li>- sich für das naturwissenschaftliche Profil entscheiden</li> <li>- im Sportprofil bleiben (sofern man bereits ab Klasse 5 im Profil ist und alle weiteren Voraussetzungen erfüllt)</li> </ul> </li> </ul>